

Wahlprogramm 2025

Gut leben in Stadt und Land

Deutschland ist lebenswert – in der Stadt und auf dem Land. Jede und jeder soll entscheiden können, wo sie oder er wohnt. Wir unterstützen die Menschen dabei. Wir stärken die individuelle Mobilität. Wir bringen Deutschland wieder nach vorne.

Traum vom Eigenheim verwirklichen. Wir unterstützen vor allem Familien dabei, sich den Traum vom Eigenheim zu erfüllen. Beim erstmaligen Erwerb selbstgenutzten Wohneigentums sollen die Bundesländer einen Freibetrag bei der Grunderwerbsteuer von 250.000 Euro pro Erwachsenen und 150.000 Euro für jedes Kind gewähren können.

Baukosten senken. Mit uns gibt es keine neuen Standards mehr, die Baukosten ohne nennenswerten Mehrwert erhöhen. Die Bauvorschriften werden wir spürbar reduzieren.

Energetische Sanierung bei der Erbschaft- und Schenkungsteuer ansetzen. Wir machen Kosten für energetische Sanierungen von der Erbschaft- und Schenkungsteuer abzugsfähig. So fördern wir die effiziente energetische Sanierung des Immobilienbestands.

Schnell für mehr Wohnraum sorgen. Denn mehr Wohnungsangebot sorgt für bessere Bezahlbarkeit. Notwendig ist ein Mix aus Verdichtung der Städte, Inanspruchnahme von Neubauflächen, Aufstockung von Gebäuden sowie Umnutzung nicht mehr benötigter Flächen.

Ja zum Auto. Individuelle Mobilität ist und bleibt ein wichtiges Stück Freiheit. Wir wenden uns gegen das Ausspielen der unterschiedlichen Verkehrsmittel und die Anti-Auto-Haltung. Wir schaffen dafür die notwendigen Rahmenbedingungen, insbesondere für Mobilität auf dem Land.

Schlangestehen fürs Kennzeichen beenden. Die digitale Kfz-Anmeldung wollen wir zum Standard machen, indem wir sie bundesweit und für alle einheitlich und unkompliziert gestalten. Das gilt auch für die Einbindung der Versicherer. Zudem führen wir die digitale Fahrzeugakte ein.

Infrastruktur langfristig finanzieren. Wir sorgen für eine dauerhaft stabile Finanzierung, die unabhängig von schwankenden Haushaltsmitteln ist. Dafür setzen wir auch auf private Investoren.

**Am 23. Februar beide Stimmen
für die CDU!**



Wahlprogramm 2025

Damit Deutschland eine gute Zukunft hat

Eine gute Bildung eröffnet Lebenschancen. Sie ist Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Zu Recht erwarten die Menschen ein funktionierendes Schulwesen, gute Ausbildungsmöglichkeiten und exzellente Hochschulen mit ambitionierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Wir bringen Deutschland wieder nach vorne.

Wir setzen auf mehr Bildung von Anfang an. Alle Kinder im Vorschulalter nehmen an verpflichtenden Sprachtests teil. Bei Sprachproblemen müssen sie eine Kita oder Vorschule besuchen. So wird jedes Kind bestmöglich gefördert.

Wir stellen Lernfreude, Anstrengung und Leistung in den Mittelpunkt. Für gute Teilhabechancen stärken wir Lesen, Schreiben und Rechnen. Bundesjugendspiele oder Mathe-Olympiaden sind wichtige Wettbewerbe, die dabei helfen, Talente zu entdecken.

Der DigitalPakt Schule 2.0 kommt. Wir konzentrieren uns auf digitale Infrastruktur, digitale Lehr- und Lernprogramme sowie die Qualifizierung von Lehrkräften und Schulleitungen. Die Datenschutzregeln wenden wir pragmatisch an.

Wir unterstützen Studieninteressierte mit schmalem Geldbeutel. Jede und jeder soll Aufstiegs- und Bildungschancen nutzen können. Deshalb verbessern wir das BAföG und die Hinzuverdienstmöglichkeiten.

Wir stärken die Innovationskraft Deutschlands. Zusammen mit der Wirtschaft sorgen wir dafür, dass bis 2030 für Forschung und Entwicklung 3,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts aufgewendet werden. Für neue Schubkraft entwickeln wir die steuerliche Forschungszulage als niedrighschwelliges Instrument weiter.

Wir legen eine Hightech-Agenda vor. Deutschland muss Kompetenzzentrum und Innovationsstandort für Zukunftstechnologien werden – von der Luft- und Raumfahrt bis zum Quantencomputing.

Wir beschließen ein Innovationsfreiheitsgesetz. Damit eröffnen wir Wissenschaft und Forschung neue Spielräume. Der Transfer von Forschungsergebnissen wird erleichtert. Die Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit von Mittelstand, Start-Ups und öffentlichen Einrichtungen werden wir verbessern.

**Am 23. Februar beide Stimmen
für die CDU!**



Wahlprogramm 2025

Familien wieder unterstützen

Familien leisten viel und übernehmen Verantwortung über Generationen hinweg. Aber Familie heißt immer auch: Leben mit Herausforderungen, von knapper Zeit bis knappe Kasse. Wir lassen Familien nicht allein. Wir bringen Deutschland wieder nach vorne.

Wir wertschätzen Familien. Familien sind vielfältig: klassische Familien, Patchwork- und Trennungsfamilien, Alleinerziehende und gleichgeschlechtliche Beziehungen – überall wird Verantwortung übernommen. Wir stehen zum grundgesetzlich verankerten Leitbild von Ehe und Familie und respektieren unterschiedliche Lebensentwürfe.

Verlässliche und gute Kinderbetreuung. Familien müssen sich auf eine gute Betreuung verlassen können. Deshalb wollen wir, dass die Infrastruktur ausgebaut, die Qualität gesteigert und die Betreuungssituation verbessert wird. Wir verbessern die steuerliche Absetzbarkeit der Kosten für Kinderbetreuung.

Auf gute Partnerschaft. Elternzeit und Elterngeld kommen dem Wunsch vieler Familien nach Aufgabenteilung entgegen. Wir verbessern das Elterngeld. Den Partnerschaftsbonus entwickeln wir weiter.

Unterstützung von Anfang an. Der Fonds „Frühe Hilfen“ erleichtert unterstützungsbedürftigen Familien unter anderem den Zugang zu Familienhebammen. Wir erhöhen die Mittel und setzen uns für eine bessere Vernetzung bestehender Strukturen ein.

Wir erhalten das Ehegattensplitting. Ehepartner, die unterschiedlich verdienen, dürfen nicht benachteiligt werden. Deshalb halten wir am Ehegattensplitting fest. Kinder wollen wir dabei künftig stärker berücksichtigen.

Mehr Geld für Familien. Wir wollen den Kinderfreibetrag in Richtung des Grundfreibetrags der Eltern entwickeln. Entsprechend erhöhen wir auch das Kindergeld, das künftig nach der Geburt automatisch ausgezahlt werden soll. Wir bündeln Familienleistungen, damit sie einfach und unbürokratisch zur Verfügung stehen. Die Absetzbarkeit haushaltsnaher Dienstleistungen wollen wir verbessern.

Alleinerziehende nicht allein lassen. Alleinerziehende sind besonders armutsgefährdet, selbst wenn sie arbeiten. Deshalb erhöhen wir den steuerlichen Entlastungsbetrag.

**Am 23. Februar beide Stimmen
für die CDU!**



Wahlprogramm 2025

Für ein neues Wohlstandsversprechen

Deutschland braucht wieder eine Politik für die hart arbeitende Bevölkerung – eine Agenda für die Fleißigen. Es kommt jetzt auf breite Entlastungen an. Fleiß und Leistung müssen sich wieder lohnen und im Geldbeutel spürbar werden. Wir bringen Deutschland wieder nach vorne.

Wir werden die arbeitende Mitte entlasten. Dazu reduzieren wir die Einkommensteuer spürbar. Mehrarbeit muss sich lohnen. Dazu stellen wir Überstundenzuschläge bei Vollzeitarbeit steuerfrei. Wer freiwillig mehr arbeiten will, soll mehr Netto vom Brutto haben.

Geringverdiener entlasten. Wer arbeitet, muss mehr haben als der, der nicht arbeitet. Unser Ziel für die Sozialversicherungsbeiträge: Wir wollen uns wieder auf die 40 Prozent hinbewegen.

Wir führen eine Aktivrente ein. Freiwilliges Arbeiten über das gesetzliche Rentenalter hinaus machen wir attraktiver. Bis zu einem Verdienst von 2.000 Euro im Monat wird keine Einkommensteuer gezahlt.

Wir schaffen das sogenannte Bürgergeld ab und ersetzen es durch eine Neue Grundsicherung. Unser Staat unterstützt Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Zugleich stellt er eine klare Forderung: Wer arbeiten kann, muss auch arbeiten und darf nicht auf Kosten der Gemeinschaft leben.

Arbeitsanreize verstärken. Fördern und Fordern muss wieder gelten. Dazu reformieren wir mit der Neuen Grundsicherung die Hinzuverdienstgrenzen und die Transferentzugsraten. Damit erhöhen wir die Anreize, eine Arbeit aufzunehmen oder mehr zu arbeiten.

Wir modernisieren das Arbeitsrecht. Künftig soll für alle Unternehmen anstelle der täglichen eine wöchentliche Höchstarbeitszeit gelten. Damit haben Arbeitnehmer, Familien und Unternehmen mehr Flexibilität.

**Am 23. Februar beide Stimmen
für die CDU!**



Wahlprogramm 2025

Eine funktionierende Verwaltung in einem funktionierenden Staat

Ein funktionierender Staat ist die Voraussetzung für ein gutes Zusammenleben in Deutschland. Dazu zählen schnellere Verfahren, gute Infrastruktur und ein Datenschutz, der schützt und nicht blockiert. Wo Verwaltung besser werden kann, wollen wir sie besser machen. Wir bringen Deutschland wieder nach vorne.

Staat sofort begrenzen. Viel hilft nicht viel. Die drastisch gestiegene Zahl der Regierungsbeauftragten reduzieren wir um mindestens 50 Prozent, die Beschäftigten in Bundesministerien und Bundestagsverwaltung um mindestens 10 Prozent. Wir wollen Arbeitsabläufe verbessern und dadurch mit weniger Personal bessere Arbeit machen.

Digitale Verwaltung. Wir wollen digitale Verwaltung zum Standard machen. Daten sollen nur ein einziges Mal an die Verwaltung gehen müssen und nicht immer wieder zu jedem Amt neu. Wir bündeln die Verantwortung zum Beispiel für Datenpolitik, KI und digitale Dienste in einem Bundesdigitalministerium. Mit der Einführung einer Experimentierklausel geben wir der Verwaltung die Möglichkeit, rechtssicher individuelle Verwaltungslösungen zu finden.

Einfacher und schneller zum Recht. Wir streben eine deutliche Beschleunigung von Gerichtsverfahren an. Wo es sinnvoll ist, wollen wir deshalb die Zahl der gerichtlichen Instanzen von drei auf zwei verringern.

Schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren. Wir brauchen mehr Tempo bei Planungs-, Genehmigungs- und Bauverfahren. Die zuständigen Behörden müssen eine zügige Prüfung der eingereichten Unterlagen gewährleisten – gerade bei Bau, Verkehr und digitalen Infrastrukturen. Damit wichtige Zukunftsprojekte nicht sinnlos boykottiert werden, schaffen wir das Verbandsklagerecht für Infrastrukturvorhaben ab.

Ausbau hochleistungsfähiger digitaler Netze. Breitband- und Mobilfunknetze bringen wir weiter in die Fläche, gerade auch in den ländlichen Raum. Damit schaffen wir eine gute Daseinsfürsorge für alle.

Datenschutz praktisch machen. Datenschutz darf keine Ausrede für Untätigkeit sein. Persönliche Daten müssen geschützt werden, aber öffentlich zugängliche Daten wollen wir für Wachstum und Fortschritt nutzen.

**Am 23. Februar beide Stimmen
für die CDU!**



Wahlprogramm 2025

Damit wir uns wieder sicher fühlen

Alle müssen sich im Alltag, auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule und in ihrer Freizeit ohne Angst frei bewegen können. Zu Recht erwarten die Menschen in unserem Land einen starken Staat, der sie schützt, der Recht und Ordnung durchsetzt. Wir bringen Deutschland wieder nach vorne.

Wir verschärfen das Strafrecht. Damit schützen wir vor allem Frauen, ältere Menschen, Kinder, Menschen mit Behinderungen und andere besonders gefährdete Gruppen besser. Wir beschleunigen Gerichtsverfahren, denn die Strafe muss der Tat auf dem Fuße folgen. Wir setzen verstärkt auf die elektronische Fußfessel. Gewalttäter gegen Frauen müssen gestoppt werden.

Wir setzen mehr Videokameras ein. Vor allem an Hot Spots für Kriminalität und öffentlichen Gefahrenorten, wie etwa an Bahnhöfen. Damit können wir Täter abschrecken und Straftaten besser aufklären.

Einsatzkräfte müssen wieder mehr Wertschätzung erhalten. Wir sorgen für eine gute Ausrüstung von Polizisten, etwa mit Distanz-Elektro-Impulsgeräten. Angriffe auf diejenigen, die uns schützen, bestrafen wir härter.

IP-Adressen müssen auf Zeit gespeichert werden dürfen. Wir verpflichten dazu die Internetanbieter. Das ist wichtig im Kampf gegen schwere Straftaten, wie etwa sexuelle Gewalt gegen Kinder, oder um Terroranschläge zu verhindern.

Das Cannabis-Gesetz schaffen wir ab. Das Gesetz ist ein Konjunkturprogramm für Kriminalität und gefährdet Kinder und Jugendliche. Es drängt den Schwarzmarkt nicht zurück. Stattdessen erleben wir brutale Bandenkriege. Clankriminalität begegnen wir durch maximalen Kontroll- und Verfolgungsdruck. Geldwäsche bekämpfen wir noch entschlossener.

Extremisten treten wir entschieden entgegen. Ob linksextrem, rechtsextrem oder islamistisch motiviert – mit einem Gesetz zur Extremismus-Bekämpfung gehen wir entschieden gegen Extremisten vor. Wer für eine Terrororganisation wirbt, macht sich künftig strafbar. Das Zeigen verfassungsfeindlicher Symbole und antisemitischer Propaganda bestrafen wir konsequent.

Wir schließen einen Pakt für den Bevölkerungsschutz. Gemeinsam mit den Ländern sorgen wir für bessere Ausstattung des Zivil- und Katastrophenschutzes, insbesondere bei der Unterbringung, bei Fahrzeugen und IT-Infrastruktur.

Am **23. Februar** beide Stimmen
für die **CDU!**



Wahlprogramm 2025

Energie bezahlbar machen, Klima marktwirtschaftlich schützen

Die Energiekrise hat unser Land verändert: Höhere Preise bei steigendem Energiebedarf verunsichern das Land. Für uns ist klar: Energie muss bezahlbar, sicher und sauber sein. Wir beenden die ideologiegetriebene Politik der Ampel und stellen alle Kostentreiber auf den Prüfstand. Es braucht eine Energiepolitik, die Versorgungssicherheit und Klimaschutz vereint. Wir machen Energiepolitik für die Menschen und für unsere Umwelt. Wir bringen Deutschland wieder nach vorne.

Wir stellen alle Abgaben auf den Prüfstand. Der Strom muss für alle schnell und spürbar günstiger werden. Wir senken die Stromsteuer und die Netzentgelte.

Ideologiefrei und technologieoffen zu bezahlbarer Energie. Wir bringen alle Kapazitäten ans Netz, wenn sie klimafreundlich und systemdienlich sind. Denn mehr Angebot senkt die Preise. Wir bauen Netze, Speicher und alle Erneuerbaren Energien aus. Die Wiederaufnahme des Betriebs der zuletzt abgeschalteten Kernkraftwerke prüfen wir.

Wir schaffen das Heizungsgesetz der Ampel ab. Mit dem bürokratischen Reinregieren in den Heizungskeller ist Schluss. Dafür fördern wir technologieoffene, emissionsarme Wärmelösungen.

Wir führen Wasserstoff zum Erfolg. Beim Ausbau von Wasserstoff dürfen keine Regionen benachteiligt werden. Das Wasserstoffkernnetz muss alle Wirtschaftsregionen erreichen. Wir produzieren dafür Wasserstoff hier und sichern Importe über die Energieunion und internationale Partnerschaften.

Wir setzen auf den Emissionshandel. Für das Ziel der Klimaneutralität 2045 ist es wichtig, die Emissionsmenge weitreichend zu begrenzen. Hierfür ist der Emissionshandel mit der CO₂-Bepreisung das richtige Leitinstrument. Der Markt entscheidet, wo und wie Emissionen wirksam vermieden werden. Uns ist wichtig, dass höhere Belastungen durch steigende CO₂-Abgaben auch zu höheren Entlastungen führen. Für diesen sozialen Ausgleich setzen wir auf einen Klimabonus.

**Am 23. Februar beide Stimmen
für die CDU!**



Wahlprogramm 2025

Unseren Landwirten den Rücken stärken

Ernährungssicherheit ist unverzichtbar. Unsere Landwirte gewährleisten diese gemeinsam mit Gärtnern, Obst- und Gemüsebauern, Winzern und Fischern. Dafür verdienen sie Anerkennung, Respekt und Vertrauen. Wir sorgen für Entlastungen, bessere Rahmenbedingungen und Planungssicherheit – damit ein Landwirt wieder Landwirt sein kann. Wir bringen Deutschland wieder nach vorne.

Wir führen die Agrardieselmrückvergütung wieder vollständig ein. Ein durchschnittlicher Betrieb wird damit um mehr als 5.000 Euro entlastet.

Wir nehmen die Ernährungssicherung als Staatsziel in das Grundgesetz auf. Die Anliegen der Landwirtschaft sollen in der Politik besser berücksichtigt werden.

Bei Bürokratie ausmisten. Wir wollen Aufzeichnungs- und Dokumentationspflichten verringern, Landwirte sollen wieder mehr Zeit für ihre Tiere und Felder haben. Europarechtliche Vorgaben setzen wir national grundsätzlich nur eins zu eins um. Wir gehen nicht über das vorgesehene Mindestmaß an Regulierung hinaus.

Weidetiere schützen – Wolfbestand regulieren. Dort, wo es zu viele Wölfe gibt, müssen sie bejagt werden dürfen. Dafür schaffen wir die Voraussetzung.

Die EU-Agrarpolitik praxisnah ausgestalten. Wir machen uns in Brüssel für ein gut ausgestattetes, eigenständiges EU-Agrarbudget stark und wollen die Regeln drastisch vereinfachen. Junge Landwirtinnen und Landwirte sollen besonders gefördert werden.

Mehr Nachhaltigkeit durch Anreize und Innovationen. Um ökologische Ziele zu erreichen, bringen wir moderne Pflanzenzüchtung, Digitalisierung und besseren Pflanzenschutz voran.

Wir unterstützen unsere Landwirte bei der artgerechten Tierhaltung. Wir sorgen für die verlässliche Finanzierung tierwohlge rechter Ställe und schaffen genehmigungsrechtliche Hürden ab. Verbraucher müssen klar und verbindlich über Tierwohl und Herkunft tierischer Produkte informiert sein.

Den Wald nachhaltig bewirtschaften. Wir fördern den Aufbau stabiler Wälder und sichern unsere Wälder als Klimaschützer.

Am **23. Februar** beide Stimmen
für die **CDU!**



Wahlprogramm 2025

Illegale Migration stoppen, Grenzen wirksam kontrollieren

Die Kontrolle über die Migration wollen wir zurückgewinnen. Illegale Migration wollen wir stoppen. Humanitäre Migration werden wir auf ein Maß beschränken, das unsere Gesellschaft schultern kann. Wir stehen für eine echte Migrationswende, die die Menschenrechte achtet. Wir bringen Deutschland wieder nach vorne.

Sofortiger faktischer Aufnahmestopp. Grenzkontrollen verbinden wir mit Zurückweisungen. Wer aus einem EU-Staat oder dem Schengen-Raum nach Deutschland einreisen und bei uns einen Asylantrag stellen will, ist nicht bedroht. Er wird zurückgewiesen. Dies soll gelten, bis die EU-Außengrenze gesichert ist.

Kein Nachzug mehr. Wir setzen den Familiennachzug zu sogenannten subsidiär Schutzberechtigten aus. Wir beenden alle freiwilligen Aufnahmeprogramme.

Zurück zum Kern der Genfer Flüchtlingskonvention. Auf EU-Ebene werden wir darauf hinwirken, den subsidiären Schutzstatus abzuschaffen.

Unbegrenzter Ausreisearrest für ausreisepflichtige Straftäter und Gefährder. Er soll im Anschluss an die Haft erfolgen, bis die freiwillige Ausreise oder die Abschiebung gelingt.

Pull-Faktoren abstellen. Sachleistungen sollen Vorrang vor Geldleistungen haben. Die Bezahlkarte soll flächendeckend und mit strengen Auflagen in allen Bundesländern eingeführt werden. Für Ausreisepflichtige soll der Grundsatz „Bett, Brot und Seife“ gelten. Wo möglich nehmen wir einen gänzlichen Leistungsausschluss vor.

„Schutz durch Europa“ muss nicht heißen „Schutz in Europa“. In der EU soll das Konzept der sicheren Drittstaaten umgesetzt werden. Wer in Europa Asyl beantragt, soll in einen sicheren Drittstaat überführt werden und dort ein Asylverfahren durchlaufen. Bei Anerkennung wird Schutz dort gewährt. So zerschlägt Europa das menschenverachtende Geschäft der Schlepper und Schleuser.

Die Schwächsten schützen – für mehr Humanität. Nach der Verwirklichung des Konzepts der sicheren Drittstaaten nehmen wir jährliche Kontingente von tatsächlich Schutzbedürftigen direkt aus dem Ausland auf. Wir helfen den Schwächsten.

Am **23. Februar** beide Stimmen
für die **CDU!**



Wahlprogramm 2025

Sicherheit und Frieden für Deutschland und Europa

Unsere Priorität ist Sicherheit für Deutschland und Europa, in Frieden und Freiheit. Unser Ziel: Europa soll eigenständig verteidigungsfähig sein und zugleich in der NATO fest verankert bleiben. Wir bringen Deutschland wieder nach vorne.

Bundeswehr wieder voll verteidigungsfähig machen. Das vereinbarte 2-Prozent-Ziel der NATO ist für uns die Untergrenze unserer Verteidigungsausgaben. Die Bundeswehr soll unser Land zuverlässig schützen können. Dazu führen wir auch eine aufwachsende Wehrpflicht ein und schaffen eine starke Einsatzreserve.

Deutschland als verlässlicher Partner. Die USA waren, sind und bleiben der wichtigste Verbündete Deutschlands außerhalb Europas. Die transatlantische Partnerschaft mit den USA vertiefen wir weiter. Die Sicherheit Israels ist und bleibt Teil der deutschen Staatsräson. Unser Ziel ist ein nachhaltiger Frieden im Nahen Osten. Wir setzen auf eine eigenständige europäische China-Politik, die eng mit den USA abgestimmt ist.

Kontaktgruppe Ukraine. Gemeinsam mit Frankreich, Polen und dem Vereinigten Königreich entwickeln wir in enger Abstimmung mit den USA eine gemeinsame Strategie, um die Ukraine in ihrem Streben nach Frieden, Freiheit und Sicherheit zu unterstützen.

Für eine starke Rolle Deutschlands in der Welt. Wir setzen uns weltweit für Menschenrechte, Religionsfreiheit und verfolgte Christen ein. Die Wirtschafts- und Entwicklungszusammenarbeit gestalten wir umfassend, effizient und nachhaltig. Mit Afrika wollen wir eine strategische Nachbarschaft gestalten.

Leistungsfähige Verteidigungsindustrie in Deutschland und Europa. Wir wollen einen EU-Binnenmarkt für Verteidigungsgüter mit gemeinsamen Exportregeln. Wir verstärken europäische Projekte und Produktion und straffen das Beschaffungswesen.

Für ein Europa, das richtige Prioritäten setzt. Die Zusammenarbeit mit Frankreich und Polen beleben wir neu. Wir stärken die Handlungsfähigkeit der EU nach innen und nach außen. Wir wollen mehr Europa, aber nur dort, wo Europa einen Mehrwert für alle schafft, zum Beispiel bei Wachstum und Sicherheit.

**Am 23. Februar beide Stimmen
für die CDU!**



Wahlprogramm 2025

Wir wollen einen starken und gerechten Sozialstaat

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer schaffen mit ihrem Fleiß unseren Wohlstand. Alle sollen sich darauf verlassen können, dass die Gemeinschaft sie trägt, wenn sie wirklich Hilfe benötigen. Das ist für uns soziale Gerechtigkeit. Wir bringen Deutschland wieder nach vorne.

Für sichere Renten. Rentenkürzungen wird es mit uns nicht geben. An der bestehenden gesetzlichen Regelung zum Renteneintrittsalter halten wir fest. Wir führen eine Aktivrente ein: Wer freiwillig länger arbeiten möchte, kann bis zu 2.000 Euro monatlich steuerfrei verdienen.

Frühe private Vorsorge belohnen. Frühstart-Rente für junge Leute einführen. Wir werden für jedes Kind ab dem 6. Lebensjahr pro Monat 10 Euro in ein individuelles, kostengünstiges und privatwirtschaftlich organisiertes Depot einzahlen, um schon frühzeitig zusätzlich für das Alter vorzusorgen.

Wir stehen zum gesetzlichen Mindestlohn und zu einer starken unabhängigen Mindestlohnkommission. Die Lohnfindung muss Sache der Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften sein. Sie verhandeln im Sinne von Fairness und wirtschaftlicher Vernunft.

Arbeitsvermittlung zukunftsfest machen. Wir stellen in der Arbeitslosenversicherung die Kernaufgaben in den Mittelpunkt: Neben Arbeitslosen- und Kurzarbeitergeld kommt es vor allem auf die Vermittlung von Arbeitslosen an.

Gesundheits- und Pflegeversorgung in Stadt und Land stärken. Wir sorgen dafür, dass die langen Wartezeiten für einen Arzttermin sinken. Dazu verbessern wir die Patientensteuerung.

Wir stärken und erhalten die Apotheken vor Ort. Für viele Menschen sind sie der erste Ansprechpartner bei gesundheitlichen Problemen.

Häusliche Pflege und Situation der Angehörigen verbessern. Pflegerische Leistungen müssen flexibler eingesetzt werden können. Wir gehen den Personalnotstand an, indem wir den Pflegeberuf attraktiver machen. Es muss mehr Planbarkeit und Aufstiegsmöglichkeiten geben.

**Am 23. Februar beide Stimmen
für die CDU!**



Wahlprogramm 2025

Wir stehen an der Seite der Aussiedler und Spätaussiedler

Mehr als 4,5 Millionen Aussiedler und Spätaussiedler leben heute in Deutschland. Viele von ihnen waren in der ehemaligen Sowjetunion Repressalien und Verfolgungen ausgesetzt. Die Pflege der deutschen Kultur und Sprache sowie das Bekenntnis zu ihrer deutschen Identität wurde ihnen untersagt. Dank der weitsichtigen Politik unseres damaligen Bundeskanzlers Helmut Kohl sind sie in die Heimat ihrer Vorfahren zurückgekehrt.

Wir als CDU sehen die beachtlichen Leistungen und den unermüdlichen Fleiß der Aussiedler und Spätaussiedler. Sie sind ein großer Gewinn für Deutschland und sorgen mit dafür, dass unser Land stark ist. Ihre kulturelle Tradition ist eine Bereicherung für uns alle und sie ist – ebenso wie die Geschichte der Vertriebenen, Aussiedler und Spätaussiedler – Teil unseres nationalen Selbstverständnisses.

Politik für die Belange der Vertriebenen und (Spät-)Aussiedler zu gestalten, war von Beginn an ein besonderes Anliegen der CDU. Ihre Anliegen haben daher auch im gemeinsamen Wahlprogramm der CDU und CSU für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025 erneut einen festen Platz:

Wir werden die Erinnerung stärken. Die Erinnerung an die Kultur und Geschichte der deutschen Familien aus Ost- und Südosteuropa sowie den Nachfolgestaaten der Sowjetunion halten wir weiter wach. Dazu stellen wir die Bundesförderung nach § 96 Bundesvertriebenengesetz zukunftssicher auf.

Das Tor halten wir offen. Die weitsichtige Politik unseres damaligen Kanzlers Helmut Kohl führen wir fort. Wir treten weiterhin für die Aufnahme von Spätaussiedlern ein. Wir ermöglichen den Zuzug der ab 1993 geborenen Familienangehörigen. Die Bedingungen in den Herkunftsgebieten wollen wir weiter verbessern.

Lebensleistung werden wir würdigen. Wir beheben die bestehenden Benachteiligungen bei der Fremdreute.

Zuständigkeiten werden wir bündeln. Die Zuständigkeiten für Vertriebene, Aussiedler und Spätaussiedler bündeln wir wieder im Bundesinnenministerium. Wir stärken das Amt des Beauftragten für Aussiedlerangelegenheiten und nationale Minderheiten.

Liebe Landsleute, bis zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025 liegen nur noch ein paar Wochen vor uns. Gemeinsam kämpfen wir für einen echten Politikwechsel – damit Deutschland wieder nach vorne kommt!

Gehen Sie wählen und schenken Sie Ihr Vertrauen uns als CDU, einem verlässlichen Partner der Aussiedler und Spätaussiedler.

Am **23. Februar** beide Stimmen
für die **CDU!**



Wahlprogramm 2025

Wir machen unsere Wirtschaft wieder stark und konkurrenzfähig

Ohne eine starke Wirtschaft ist alles nichts. Deshalb sollen unsere Unternehmen international wieder besser mithalten können, um sichere Arbeitsplätze zu schaffen. Wir schaffen dafür neue Freiräume und sorgen damit wieder für mehr Wohlstand. Wir bringen die deutsche Wirtschaft wieder nach vorne.

Wir reduzieren Steuern. Unternehmen sollen auf einbehaltene Gewinne nicht mehr als 25 Prozent Steuern zahlen. Zudem machen wir das Optionsmodell attraktiver. Das gibt Unternehmen die Möglichkeit, steuerlich günstigere Optionen zu wählen und so ihre Investitionen zu steigern. Wir schaffen den Solidaritätszuschlag ab und verbessern Abschreibungen und Verlustverrechnung.

Wir bauen Bürokratie ab. Mit jährlichen „Entrümpelungs“-Gesetzen verringern wir Dokumentations- und Meldepflichten. Wir stärken die Bürokratiebremse: Für jede neue müssen zwei alte bürokratische Belastungen entfallen („one in, two out“). Das deutsche Lieferkettengesetz schaffen wir ab.

Wir verhindern EU-Bürokratie. Am besten ist die Bürokratie, die gar nicht erst entsteht. Daher werden wir viel früher, strategischer und damit erfolgreicher bei europäischen Rechtsakten mitwirken. Wir nehmen Regelungen zurück, die über EU-Recht hinausgehen. EU-Recht darf nur im notwendigen Maß umgesetzt werden. Das stellen wir sicher.

Wir sorgen für mehr Arbeitskraft und Fachkräfte im Land. Wir ersetzen das Bürgergeld durch eine Neue Grundsicherung und führen eine Aktivrente ein, damit Arbeiten für Rentner finanziell attraktiver wird. Wir vereinfachen ausländischen Fachkräften den Einstieg in Arbeit. Dazu richten wir eine digitale Bundesagentur für Einwanderung („Work-and-Stay-Agentur“) ein.

Wir machen mehr Lust auf Unternehmertum. Mit einer „Gründerschutzzone“ befreien wir Unternehmen in der Startphase weitgehend von bürokratischen Vorschriften. Wir bauen die Gründungsfinanzierung aus und schaffen attraktive steuerliche Bedingungen für Wagniskapital.

Wir schaffen neue Handelsmöglichkeiten auf neuen Märkten. Handel schafft Wohlstand. Deshalb unterstützen wir neue Abkommen mit Indien und den ASEAN-Staaten Südostasiens und vertiefen Partnerschaften, insbesondere mit den USA.

Am 23. Februar beide Stimmen für die CDU!



Wahlprogramm 2025

Zusammenhalt und Leitkultur leben

Deutschland lebt davon, dass wir uns verstehen und füreinander einstehen. Es ist neue Heimat für viele Menschen geworden. Wir sehen jede und jeden Einzelnen – und wissen zugleich: Ohne gewisse Verbindlichkeiten und ein einendes Band kann eine vielfältige Gesellschaft nicht funktionieren. Wir bringen Deutschland wieder nach vorne.

Bekenntnis zur Leitkultur. Wer sich für unser Land entscheidet, entscheidet sich auch für unsere Werte und unsere freiheitliche Demokratie. Wir verlangen hierzu ein klares Bekenntnis. Die Anerkennung des Existenzrechts Israels und die Ablehnung von Antisemitismus in jeder Form gehören für uns dazu.

Verpflichtende Integrationsvereinbarungen einführen. Mit Vereinbarungen zur Integration zeigen wir anerkannt Schutzberechtigten Schritte für eine gelingende Integration auf.

Gerechte Startchancen schaffen. Die deutsche Sprache legt den Grundstein für Integration und Teilhabe. Sie ermöglicht Erfolge in Bildung und Arbeit. Dafür schaffen wir ein breites Sprachangebot.

Einbürgerung ans Ende der Integration. Die Ampel-Expresseinbürgerung machen wir wieder rückgängig.

Gesellschaftsjahr einführen. Wir setzen perspektivisch auf ein verpflichtendes Gesellschaftsjahr, das wir mit der Einführung einer „aufwachsenden Wehrpflicht“ zusammendenken. Denn beides umfasst alle gesellschaftlichen Schichten und trägt so zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.

Freiwilliges Engagement stärken. Wir verringern bürokratische Hürden für Vereine und verbessern die steuerlichen Rahmenbedingungen für Ehrenamtliche. Die Ehrenamts- und Übungsleiterpauschale wird erhöht.

Der Sport braucht eine starke Stimme. Wir schaffen einen Staatsminister für Sport und Ehrenamt im Bundeskanzleramt.

Menschen mit Behinderungen gehören in die Mitte der Gesellschaft. Deshalb stärken wir ihre Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit. Wir setzen die UN-Behindertenrechtskonvention um.

**Am 23. Februar beide Stimmen
für die CDU!**

